

Wahlen

Online voten dank BürgerCloud

[16.01.2014] Wie der neue Personalausweis und vertrauenswürdige Cloud-Computing-Technologien für sichere und effiziente Volksbefragungen genutzt werden können, soll der so genannte BürgerCloud-Dienst der Firma ecsec zeigen.

Bayerns Finanzminister und neuer CIO Markus Söder hat angekündigt, im Freistaat künftig Online-Wahlen zu ermöglichen. Eine Antwort auf die Frage, wie elektronische Volksbefragungen und Bürgerbegehren in sicherer und effizienter Weise durchgeführt werden können, liefert die Firma ecsec laut eigenen Angaben mit dem so genannten BürgerCloud-Projekt. Dabei werden innovative Sicherheitstechnologien, wie der neue Personalausweis und aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich des vertrauenswürdigen Cloud Computing, für die effiziente und sichere Durchführung von elektronischen Volksbefragungen und Petitionen genutzt. Perspektivisch könnten über die BürgerCloud auch elektronische Bürgerbegehren gemäß Art. 18a der Gemeindeordnung des Freistaats Bayern oder die elektronische Briefwahl durchgeführt werden, teilt das Unternehmen mit. Hierbei nutzen die Bürger zur Abstimmung die quelloffene Open eCard App und die im Rahmen des Trusted-Cloud-Technologiewettbewerbs vom Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnete SkIDentity-Technologie. Mit dem BürgerCloud-Dienst gehört ecsec zu den 100 Preisträgern des bundesweiten Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Die Preisverleihung findet am 10. März 2014 im Rahmen der Computermesse CeBIT (10.-14. März 2014, Hannover) statt.

(ve)

Stichwörter: Digitale Identität, Cloud Computing, BürgerCloud, Wahlen, Bayern, ecsec, CeBIT 2014